



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus.

Gaulé, Theodor

1901-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 26. Oktober 1901.

Zweite Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung B).

Zu Gunsten des Hoftheater-Singchors.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.

Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé — Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Herr Rüdiger.	Ivan, Kammerdiener des Prinzen	Herr Moser.
Rosalinde, seine Frau	Frau Fjora.	Ida,	Frl. Breisch.
Frank, Gefängniß-Direktor	Herr Köfert.	Melanie,	Frl. Schulze.
Prinz Orlofsky	Frl. Vendsfeld.	Felicitä,	Frl. Wagner.
Alfred, Gesangslehrer	Herr Erl.	Sidi,	Frl. Fischer.
Dr. Falke, Notar	Herr Kromer.	Minni,	Frau Loberg.
Dr. Blind, Advokat	Herr Voisin.	Faustine,	Frau Becker.
Adele, Stubenmädchen Rosalinden's	Frl. Fladniger.	Jeanne,	Frl. Schrank.
Ali-Bey, ein Egyptianer	Herr Loberg.	Natalie,	Frl. Hofmann.
Kamufin, japanischer Gesandtschafts- Attaché	Herr Schödl.	Erster	Herr Bongard.
Murray, Amerikaner	Herr Godek.	Zweiter	Herr Brentano.
Carcioni, ein Marquis	Herr Lösch.	Dritter	Herr Starke II.
Frosch, Gerichtsdienner	Herr Hecht.	Vierter	Herr Peters.
			Herren und Damen der Gesellschaft.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Vorkommende Tänze im 2. Akt einstudiert von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine, ausgeführt von
 Spanisch: Frl. Schmidkonz und Kellermann.
 Schottisch: Frl. Pfahl, Bich, Reibold, Baro I, Baro II.
 Mazur: Frl. Bethge und Kromer.
 Böhmisches Polka: Frl. Faulhaber, Mérian, Fischer, Mollingen.
 Grand pas de deux: Frl. F. Robertine und Frl. Arno.
 Csárdás: Frl. Salzmann, Mathias, Kellermann und Reibold.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Frau Röske-Heindl.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze:	
Parterreloge	Mt. 4.25 per Platz	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.75 per Platz
Logen I. Rang	4.75 " "	2. u. 3. Reihe	5.25 " "
Logen II. Rang	2.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
		2. u. 3. Reihe	3. " "
		Logen II. Rang, 3. Reihe	2.50 " "
		2. u. 3. Reihe	1.50 " "
		Sperrsig im Parquet	4. " "
			Nicht nummerierte Plätze.
		Stehplatz im Parquet	3. " "
		Parterre	2. " "
		Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1. " "
		Gallerie	— .60 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von **Montag, Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsig an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.